

	stimmt	stimmt überwiegend	stimmt teilweise	stimmt nicht
--	--------	-----------------------	---------------------	--------------

1. Sachkompetenz

a) Ich kann die Bedeutung des Wassers als elementare Ressource beschreiben. (S. 116, 118/119)				
b) Ich kann die aus der zunehmenden Nutzung und dem steigenden Verbrauch entstehenden Probleme darstellen. (S. 118–133)				
c) Ich kann die Funktion des „virtuellen Wassers“ erklären. (S. 117)				
d) Ich kann mögliche Folgen des steigenden Verbrauchs für die Ökologie und die Friedenssicherung erläutern. (S. 121–124, 128/129)				
e) Ich kann Lösungsansätze einer nachhaltigen Wassernutzung und gerechten Wasserverteilung erläutern. (S. 134–139)				

2. Methodenkompetenz

a) Ich kann mithilfe einer Internetrecherche meinen persönlichen „Wasser-Fußabdruck“ berechnen. (S. 117)				
b) Ich kann eine Karte im Hinblick auf die globale Situation der Wasserversorgung auswerten. (S. 119)				
c) Ich kann anhand einer Grafik unter Anwendung entsprechender Fachausdrücke den globalen Wasserkreislauf erklären. (S. 120)				
d) Ich kann zu den möglichen Auswirkungen der Intensivlandwirtschaft ein Wirkungsgefüge erstellen. (S. 122/123)				
e) Ich kann zu einem ausgewählten Wasserkonflikt eine Präsentation erstellen. (S. 128/129)				
f) Ich kann einen Kommentar zum Thema „Bewusster Umgang mit Wasser“ gestalten. (S. 139)				

3. Urteilskompetenz

a) Ich kann anhand meines persönlichen „Wasser-Fußabdrucks“ meinen Wasserverbrauch überprüfen. (S. 117)				
b) Ich kann Motive und Folgewirkungen von Staudammprojekten erörtern und beurteilen. (S. 124–127)				
c) Ich kann Wasserkonflikte in ihren Ursachen analysieren und auf dieser Grundlage Lösungsansätze bewerten. (S. 128–135)				
d) Ich kann die Wasserproblematik in Deutschland beurteilen. (S. 140/141)				

4. Handlungskompetenz

a) Ich kann auf der Grundlage meiner Erkenntnisse eine persönliche „Wasser-Agenda“ mit konkreten Handlungsmöglichkeiten erstellen. (S. 141)				
b) Ich kann meine persönliche „Wasser-Agenda“ für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser nutzen. (S. 141)				
c) Ich kann Personen in meinem Familien-, Bekannten- und Freundeskreis von der Notwendigkeit eines schonenden Umgangs mit der elementaren Ressource Wasser überzeugen.				

Name:

Klasse:

Datum:

Name:**Klasse:****Datum:**